
3477/J XXII. GP

Eingelangt am 28.09.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen
an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten betreffend fehlender Statistik zur Darstellung der Mittelvergabe an Nichtregierungsorganisationen im Bereich Entwicklungszusammenarbeit.

Die bis in die Mitte der Neunzigerjahre gehandhabte Praxis, dem Parlament und der entwicklungspolitisch interessierten Öffentlichkeit eine Übersicht über die Mittelvergabe an Nichtregierungsorganisationen (NRO) in Form einer Statistik zur Verfügung zu stellen und damit Transparenz in diesem heiklen Bereich zu gewährleisten, ist leider im Zuge dezentraler Mittelvergabe und der daraus resultierenden Schwierigkeit einer einheitlichen Darstellung abhanden gekommen.

In der nunmehr seit eineinhalb Jahren arbeitenden Austrian Development Agency (ADA), in der künftig auch die Tätigkeiten von KommEnt übernommen werden, dürfte aber eine solch ausweisende Statistik keinerlei Schwierigkeiten mehr bereiten, die überdies dazu dienen könnte, etwaigen Reklamationen bezüglich Benachteiligung seitens diverser NRO mit gegenteiligem Nachweis zu begegnen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Gibt es Pläne, die Wiederaufnahme einer solchen Statistik zu tätigen, die darüber Auskunft gibt, welche NRO für welche Projekte der ÖEZA welche Mittel übertragen bekommen haben?
2. Wenn ja, wann soll diese erstmals erscheinen und ab welchem Jahr soll sie dann rückwirkend Aufschluss geben?
3. Wenn nein, weshalb nicht?
4. Ebenfalls wenn nein, wie wollen Sie in der Frage der Mittelvergabe Transparenz schaffen bzw. Vorwürfen der Intransparenz entgegenen?
5. Da die Daten der Mittelvergabe seit wenigstens Arbeitsbeginn der ADA vollständig zur Verfügung stehen müssen: An welche NRO wurden im Jahr 2004 wie viele Projekte vergeben und wie hoch war der Anteil der eingereichten Projekte, die bewilligt wurden?

6. Wie viele Ausschreibungen bzw. Calls gab es im Jahr 2004, wie viele Beteiligungen gab es an den jeweiligen Ausschreibungen und welche Organisationen erhielt für welche Ausschreibung den Zuschlag?
7. Welche entwicklungspolitischen Aufträge wurden anders als über Calls und Einreichungen vergeben und wie?
8. Welcher NGO wurde im Jahr 2004 in Summe welche Mittel von der ADA zugewiesen und für wie viele Projekte?